

schau für 1915 (siehe Januarheft) eine Nachlese gehalten werden unter den sonstigen Kalendererscheinungen. Hier ist zunächst hervorzuheben:

Ein Taschenbuch auf das Kriegsjahr 1914/15, welches Ende Dezember im Verlage von Hugo Schmidt-München erschien. Das Kalendarium umfasst die Monate Juli 1914 bis Dezember 1915. Die sechs Monate des verflossenen Jahres haben Vollbilder, Federzeichnungen von Wilhelm Thöny, erhalten, welche auf die Ereignisse dieser Monate Bezug haben. Der Entwurf zu dem reichverzierten Einband stammt von F. H. Ehmcke.

Die literarischen Beiträge tragen die Namen erster Schriftsteller, und man kann dem Verlage voll und ganz zustimmen, wenn er behauptet, das Buch habe den Reiz der alten literarischen Almanache. Einer weiten Verbreitung wird freilich sein hoher Preis entgegenstehen.

Der Verlag von Axel Juncker-Charlottenburg hat in diesem Jahre zum ersten Male einen eigenartigen Kalender herausgegeben, Orplid-Kalender genannt. Mögen auch die von O. Nerlinger gezeichneten bunten Gestalten der Monatsbilder in Kleidung und Farbe als komisch gelten, so

Weihnachtsbücher im eisernen Jahr



1 . 9 . 1 . 4